

Gebet für diese Tage

Gott,
diese Situation fordert uns heraus:
keine Umarmungen mehr, Einschränkungen überall,
Distanz und Hygiene,
das Leben verlangt nach Schutz und Sicherheit.

Sei uns allen nahe in dieser schwierigen Zeit.
Zeige dich als Gott des Lebens,
der Kraft und der Zuversicht.

Leider, oh Gott,
werden nicht alle gesund werden,
leider können viele der Erkrankung nicht entgehen.

Das ist traurig und liegt offenbar im grossen Geheimnis des Lebens.

Wir fragen uns, was du uns damit sagen willst:
Vielleicht, dass wir das Leben und unsere Mitmenschen mehr schätzen,
vielleicht, dass wir wieder Rücksicht und Solidarität lernen,
vielleicht, dass wir zur Ruhe kommen,
vielleicht, dass wir zur Erde mehr Sorge tragen,
vielleicht, dass wir neu zu Dir und zum Leben finden...?

Gott, so vieles beschäftigt uns
und so viel sind für uns beschäftigt in diesen Tagen:
Segne all das medizinische Personal,
die politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen,
die Polizei, das Militär und den Grenzschutz, die Verwaltungen und Behörden,
die Bauern, Produzenten und das Verkaufspersonal unserer Lebensmittel,
die Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Lehrpersonen und die Jugend,
die Mütter und Väter, die Journalisten und viele andere.



Gott, lass uns nicht allein,
wir zählen auf dich, du kennst den rechten Weg.

Bruder Patrik Schäfli, Kapuziner